

ANGELA SCHMID

# Ich bin dabei

*Für Ministrantinnen  
und Ministranten*



Schwaben**verlag**



Pacem  
in  
terris

**Wie sieht ein Ministrant aus?** Ein Mini hat Füße – er steht mitten im Leben, mischt fleißig mit in der Gemeinde und im Gottesdienst.

Ein Mini hat Hände – er hält die anderen Minis und sie ihn, sie geben sich Halt als große Gemeinschaft.

Jeder Mini hat Augen – um zu sehen, wo er gebraucht wird. In der eigenen Minigruppe, aber auch darüber hinaus.

Ein Mini hat ein Herz – das zeigt, wie einzigartig er ist, lebt, handelt und fühlt.

Ein Mini hat einen Kopf – mit dem er sich auseinandersetzt und nachdenkt und herausfindet, wie Gott ihn denn gewollt hat.

Und mit alle dem steckt der Ministrant in seinem Minigewand – das macht ihn ja erst sichtbar. Damit wird klar, dass er einen Dienst tut. „Ministrant“ kommt vom Lateinischen und bedeutet „Diener“. Minis sind Dienstboten Gottes.

Ein Mini ist mit seinen Händen, Füßen, Augen, Herz und Kopf einfach ein Mensch - im Minigewand. Aber einer, der eine tolle Aufgabe übernommen hat!

**Wenn du sagen kannst „ICH BIN DABEI“ – dann für dein Engagement als Mini viel Segen, viel Spaß und ganz viel Freude!**



**Minis sind Diener** „Ich bin doch nicht dein Dienstbote!“ Auch schon so angemockert worden? Oder selbst so gemault? Verständlich. Keiner ist besonders gerne der Diener. Chef sein ist irgendwie cooler.

Aber es gibt Menschen, die sehen das ganz anders. Die Ministranten sind freiwillig Diener. Man sagt statt Ministrant ja auch Mess-Diener.

Als Mini dienst du in der Messe dem Gottesdienstleiter, der Gemeinde, Gott. Du unterstützt, hilfst, deckst den Tisch, trägst alles wieder ab, sammelst ein, teilst aus. Vieles davon sind Dinge, die du zu Hause vielleicht nicht gerade freiwillig tust. Aber in der Kirche.

Wieso eigentlich? Weil es dir etwas gibt!

Du kannst als Mini im Gottesdienst ganz anders mit dabei sein. Du erlebst die Liturgie anders, näher, tiefer. Durch deinen Dienst feierst du den Gottesdienst mit, wie es sonst keiner kann. Du hast eine besondere Aufgabe, trägst dazu bei, dass die Liturgie so überhaupt stattfinden kann. Natürlich kann man Gottesdienste auch ohne Ministranten feiern. Aber manche Aufgaben kann nur ein Ministrant übernehmen. Das Evangelium ist auch ein toller Text ohne den Leuchterdienst – aber mit euch Minis wird das ganz besonders deutlich. Und durch Minis wird der Gottesdienst für viele Mitfeiernde erst so richtig feierlich.

**Ja, Minis sind Diener – aber was für welche!**



